

## Presse-Information

29. November 2024

### Nachhaltige Lieferketten im ÖPNV

- **Brancheninitiative von HOCHBAHN, BVG und Rheinbahn**
- **Gemeinsames Zeichen für Verantwortung und Nachhaltigkeit**
- **Nachhaltigkeit als Wegweiser für den öffentlichen Nahverkehr**

Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN), die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und die Rheinbahn starten gemeinsam die Brancheninitiative „Nachhaltige Lieferketten im ÖPNV“. Ziel der Initiative ist es, den Wandel zu nachhaltigen Lieferketten zu fördern und so einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende im Einklang mit Mensch und Umwelt zu leisten.

Die drei großen Verkehrsunternehmen setzen sich mit ihrer Initiative dafür ein, dass Nachhaltigkeitsaspekte wie faire Arbeitsbedingungen und Umweltschutz fest in den Lieferketten – zum Beispiel in den Ausschreibungen – verankert werden. Dabei orientieren sie sich an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, den zehn Prinzipien des UN Global Compacts, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sowie den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

**Merle Schmidt-Brunn, Vorstandin für Finanzen und Nachhaltigkeit bei der HOCHBAHN:** „Als Unternehmen des öffentlichen Nahverkehrs wollen wir neue Maßstäbe für Nachhaltigkeit in der Mobilitätsbranche setzen. Mit dieser Brancheninitiative tragen wir gemeinsam dazu bei, die Mobilitätswende verantwortungsvoll und zukunftsorientiert zu gestalten.“

**Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der BVG:** „Die BVG geht entschlossen einen Weg in eine nachhaltige, klimaneutrale Zukunft der Mobilität. Selbstverständlich sind wir dabei auch dafür verantwortlich, unsere Lieferketten sozial und ökologisch zu gestalten. Schön, dass wir dieses Ziel nicht alleine verfolgen, sondern in unserer

Branche weitere Mitstreiter gefunden haben, mit denen wir diese Initiative gründen konnten.“

**Annette Grabbe, Sprecherin des Vorstands, Arbeitsdirektorin und Finanzvorständin bei der Rheinbahn:** „Mit unserer gemeinsamen Initiative setzen wir ein starkes Zeichen für Verantwortung und Nachhaltigkeit im öffentlichen Nahverkehr. Unser Ziel ist es, den Wandel hin zu nachhaltigen Lieferketten aktiv zu fördern und so einen bedeutenden Beitrag zur Mobilitätswende zu leisten – im Sinne von Mensch und Umwelt.“

Innerhalb der Initiative wollen die Unternehmen Ansätze weiterentwickeln, die eine stärkere Integration von Nachhaltigkeitskriterien im Lieferantenmanagement ermöglichen. Dabei liegt der Fokus darauf, von den Erfahrungen der anderen zu lernen oder Maßnahmen wie Schulungen für Lieferanten zusammen zu entwickeln und gegenseitig anzuerkennen. In enger Zusammenarbeit entwickeln die HOCHBAHN, BVG und Rheinbahn, dabei Maßnahmen, die gleichzeitig Entlastungen in den Beschaffungsprozessen sowohl für die Unternehmen selbst als auch für Lieferanten schaffen – auch in Hinblick auf die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und in Zukunft der Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und der Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD).

Nach Abschluss der ersten Entwicklungsphase wird die Initiative interessierten Branchenteilnehmenden die Möglichkeit bieten, sich den Maßnahmen und Anstrengungen anzuschließen. Somit gehen die drei Verkehrsunternehmen einen wichtigen Schritt, um soziale und ökologische Verantwortung im öffentlichen Nahverkehr nachhaltig zu verankern.

**Ansprechpartner\*innen für die Medien:**

Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN)

Julia Lindemann – [presse@hochbahn.de](mailto:presse@hochbahn.de) – +49 176 31864660

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Markus Falkner – [markus.falkner@bvg.de](mailto:markus.falkner@bvg.de) – +49 151 27661168

Rheinbahn

Annika Bödefeld – [annika.boedefeld@rheinbahn.de](mailto:annika.boedefeld@rheinbahn.de) – +49 178  
3941951